

# Borkener Zeitung, 14. Januar 2020

Borkener Zeitung vom 14.01.2020

**Borkener Zeitung**

**Ressort:** Tipp

**Auflage:** 14.749 (gedruckt)<sup>1</sup> 16.229 (verkauft)<sup>1</sup>  
16.396 (verbreitet)<sup>1</sup>

**Mediengattung:** Tageszeitung

**Reichweite:** 0,038 (in Mio.)<sup>2</sup>

<sup>1</sup> IVW 3/2019

<sup>2</sup> AGMA ma 2019 Tageszeitungen

Musik Hélène Grimaud und die Bamberger Symphoniker

## Eine spannende Kombination

ESSEN.

Ravel und Mahler: Es ist eine spannende Kombination, die die Pianistin Hélène Grimaud und die Bamberger Symphoniker unter der Leitung von Jakub Hrůša in der Philharmonie Essen präsentieren. Am Freitag, 17. Januar, ab 20 Uhr stehen das Klavierkonzert G-Dur von Maurice Ravel und die Sinfonie Nr. 4 G-Dur von Gustav Mahler auf dem Programm.

„Jede Partitur ist eine Art heilige Schrift, die zum Leben erweckt werden will und muss“, sagt Grimaud. „Dieses Leben kann gar nicht prall genug sein.“ Die Französin gilt laut Ankündigung als Impressionistin unter den Klaviervirtuosinnen, als Klangfarbenexpertin, die wie mit einem feinen Pinsel die unterschiedlichsten Schattierungen vorsichtig abwäge und sie dem Publikum mit Umsicht und Hingabe präsentiere. Im

zweiten Teil des Abends knüpfen die Bamberger Symphoniker an ihre Mahler-Tradition an. Das Markenzeichen des Orchesters ist ein ungemein lebendiger, oft glühender Klang.

Freitag, 17. Januar, 20 Uhr, Eintritt zwischen 25 und 70 Euro, Karten unter Tel. 0201/8122-200.

**Wörter:** 152

**Urheberinformation:** (c) Borkener Zeitung